



Musik-Spitex

Der letzte Ton verklingt in der Wohnung. Herr G. (68) braucht einen Moment, bis er sprechen kann. «Das ist wunderschön!», sagt er. «Der Klang ist so intensiv. Ganz anders als mit dem CD-Player.» Er strahlt. «Jetzt spiele ich Ihnen ein Stück von Rachmaninow», erklärt die Cellistin Valentina Dubrovina. Schon zieht sie den Bogen virtuos über die Saiten.

Valentina Dubrovina ist professionelle Musikerin und heute im Auftrag der Musik-Spitex im Einsatz. Sie besucht Kundinnen und Kunden von Spitex Zürich und gibt in deren Wohnzimmer ein individuelles, klassisches Konzert. So kommen Musikliebhaberinnen und -haber wieder einmal in den Genuss, Musik live zu hören. Denn der Gang in ein öffentliches Konzert ist für sie nicht mehr möglich. Dieses Mal sind zwölf Konzerte geplant. Nächstes Jahr sollen es deutlich mehr werden.

Jeder Besuch dauert knapp eine Stunde. Die Cellistin spielt Stücke von Bach, Tschaikowski, Rachmaninow, Mendelssohn und Zinadze. Ihre Auswahl eignet sich besonders gut fürs Musizieren im Wohnzimmer. «Die Noten vom allerletzten Stück wurden extra fürs Cello umgeschrieben», so Valentina Dubrovina. «Die Melodie ist eingängig und fröhlich. Es wird Ihnen gefallen!» Tatsächlich verharret Herr G. bis zum Schluss regungslos.

«Jetzt ist meine Wohnung wieder voller Energie», strahlt Herr G. beim Verabschieden. Auf dem Weg zur nächsten Kundin sagt die Cellistin: «Mir machen solche Konzerte viel Freude und geben mir Kraft. Es ist, als würde ich im Familienkreis spielen. Alle meine Zuhörer sind immer begeistert – das gibt mir viel Energie!»

Die Besuche der Musik-Spitex sind möglich durch die Engagements der [Zürcher Kantonalbank](#) und des [Vereins Spitex Zürich](#).